

# Handbuch

## Wertsicherungsrechner

Mit Rechenbeispielen für den Maschinenpreisindex

Bearbeitungsstand: **31.05.2024**



STATISTIK AUSTRIA  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
A-1110 Wien, Guglgasse 13  
Tel.: +43 1 711 28-0  
[www.statistik.at](http://www.statistik.at)

---

**Direktion Volkswirtschaft  
Bereich Preise und Paritäten**

Ansprechperson:  
Benjamin Kandelsdorfer  
Tel.: +43 1 711 28-7098  
E-Mail: [benjamin.kandelsdorfer@statistik.gv.at](mailto:benjamin.kandelsdorfer@statistik.gv.at)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Einführung in den Wertsicherungsrechner</b> .....	<b>4</b>
<b>2.1</b>	<b>Wertsicherungsrechner</b> .....	<b>4</b>
2.1.1	Indexreihe .....	4
2.1.2	Ausgangsmonat und Ausgangsjahr.....	4
2.1.3	Vergleichsmonat und Vergleichsjahr .....	4
2.1.4	Betrag .....	5
2.1.5	Währung .....	5
2.1.6	Mit allen Quartalsschritten anzeigen .....	5
2.1.7	Mit allen Jahresschritten anzeigen .....	5
<b>2.2</b>	<b>Schwellenwertrechner</b> .....	<b>5</b>
2.2.1	Indexreihe .....	5
2.2.2	Ausgangsmonat und Ausgangsjahr.....	6
2.2.3	Betrag .....	6
2.2.4	Währung .....	6
2.2.5	Schwellenwert in Prozent .....	6
2.2.6	Anpassen bei Erreichen der vereinbarten Prozentänderung .....	6
2.2.7	Anpassen bei Überschreiten der vereinbarten Prozentänderung.....	6
<b>3</b>	<b>Beispiele für Wertsicherungsberechnungen</b> .....	<b>7</b>
<b>3.1</b>	<b>Beispiel 1</b> .....	<b>7</b>
3.1.1	Berechnung ohne Hilfe des Wertsicherungsrechners .....	7
3.1.2	Berechnung mit Wertsicherungsrechner .....	8
<b>3.2</b>	<b>Beispiel 2</b> .....	<b>10</b>
3.2.1	Berechnung ohne Hilfe des Schwellenwertrechners.....	10
3.2.2	Berechnung mit Schwellenwertrechner .....	13
<b>4</b>	<b>Anlagen</b> .....	<b>15</b>

# 1 Einleitung

Wertsicherungen sollen Schutz vor der Entwertung von Geldforderungen bieten, die meist vertraglich vereinbart wurden. Langfristige Zahlungen in privaten oder gewerblichen Verträgen werden dabei mittels Preisindizes an die Preisentwicklung angepasst. Dies soll sicherstellen, dass die Gläubigerin auch künftig den Betrag erhält, der wertmäßig der ursprünglich festgelegten Geldsumme entspricht.

Die Interpretation von üblichen Wertsicherungsbestimmungen nach dem Maschinenpreisindex und die sich daraus ergebenden Berechnungen können von Statistik Austria durchgeführt werden. Juristische Fragen bzw. Unklarheiten bei Verträgen können jedoch nicht beantwortet werden. Es kann auch keine Aussage darüber getroffen werden, wie lange und ob überhaupt valorisierte Beträge rückverrechnet werden dürfen.

Sie finden den Indexrechner unter:

<https://www.statistik.at/services/tools/tools/wertsicherungsrechner-andere-rechner>

## 2 Einführung in den Wertsicherungsrechner

Der Wertsicherungsrechner bietet zwei Möglichkeiten:

1. Die Berechnung von Veränderungsraten zwischen zwei Zeitpunkten bei Wertsicherungsbestimmungen mit dem **Wertsicherungsrechner**. Hier wird der derzeitige Gegenwert eines Betrages, der zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnet.
2. Die meisten Verträge beinhalten jedoch Schwellenwertbestimmungen, die besagen, dass eine Erhöhung des vereinbarten Betrages erst ab Erreichen oder Überschreiten eines bestimmten Prozentsatzes zur Anwendung kommt. Diese Berechnungen können mit dem **Schwellenwertrechner** durchgeführt werden.

### 2.1 Wertsicherungsrechner

Um eine Wertsicherungsberechnung zwischen zwei Zeitpunkten durchführen zu können, müssen Sie folgende Angaben machen:

#### 2.1.1 Indexreihe

Die Indexreihe muss so gewählt werden, dass eine durchgängige Berechnung möglich ist. So ist der erste Wert, der für die Indexreihe 2020 verfügbar ist, das 1. Quartal 2021. Daher ist eine Berechnung, deren Ausgangsquartal vor dem 1. Quartal 2021 liegt, mit der Indexreihe 2020 nicht möglich. Hierfür muss eine frühere Indexreihe (z.B. 2015) gewählt werden. In Verträgen ist die Indexreihe zumeist angegeben.

Aktuelle Indexzahlen finden Sie auf unserer Website unter:

<https://www.statistik.at/fileadmin/pages/219/MaschinenpreisindexCpa2015.pdf>

#### 2.1.2 Ausgangsquartal und Ausgangsjahr

Das ist der Zeitpunkt, der in der betreffenden Wertsicherungsklausel vereinbart wurde oder der Vertragsabschlusszeitpunkt. Dieses Datum liegt immer vor dem Vergleichsquartal und Vergleichsjahr.

#### 2.1.3 Vergleichsquartal und Vergleichsjahr

Das ist der Endzeitpunkt des Wertsicherungszeitraumes, bzw. der zuletzt verfügbare Wert. Dieses Datum liegt immer nach dem Ausgangsquartal und Ausgangsjahr.

### **2.1.4 Betrag**

In diesem Feld gibt man jenen Betrag mit bis zu zwei Nachkommastellen an, der wertgesichert werden soll.

### **2.1.5 Währung**

Hier kann man zwischen EUR (Euro) und ATS (Schilling) wählen. Wurde der Vertrag auf ATS abgeschlossen, so erfolgt die Umrechnung auf EUR durch die Wertsicherungsberechnung. Das heißt, der Betrag sollte in dem Fall als ATS in das Feld Wert eingegeben werden und nicht selbst in einen EUR Betrag umgerechnet werden.

### **2.1.6 Mit allen Quartalsschritten anzeigen**

Alle Quartalswerte zwischen Ausgangs- und Vergleichszeitpunkt werden ausgegeben. Die Veränderungsraten beziehen sich dabei immer auf den Ausgangszeitpunkt.

### **2.1.7 Mit allen Jahresschritten anzeigen**

Alle Jahreswerte zwischen Ausgangs- und Vergleichszeitpunkt werden ausgegeben. Die Veränderungsraten beziehen sich dabei immer auf den Ausgangszeitpunkt.

## **2.2 Schwellenwertrechner**

Um eine Wertsicherungsberechnung mit Anpassen des Betrages bei Erreichen bzw. Überschreiten eines vereinbarten Prozentsatzes (einem Schwellenwert) durchführen zu können, müssen Sie folgende Angaben machen:

### **2.2.1 Indexreihe**

Die Indexreihe muss so gewählt werden, dass eine durchgängige Berechnung möglich ist. So ist der erste Wert, der für die Indexreihe 2020 verfügbar ist, das 1. Quartal 2021. Daher ist eine Berechnung, deren Ausgangsquartal vor dem 1. Quartal 2021 liegt, mit der Indexreihe 2020 nicht möglich. Hierfür muss eine frühere Indexreihe (z.B. 2015) gewählt werden. In Verträgen ist die Indexreihe zumeist angegeben.

Aktuelle Indexzahlen finden Sie auf unserer Website unter:

<https://www.statistik.at/fileadmin/pages/219/MaschinenpreisindexCpa2015.pdf>

## **2.2.2 Ausgangsquartal und Ausgangsjahr**

Das ist zum Beispiel jener Zeitpunkt, der in der betreffenden Wertsicherungsklausel vereinbart wurde, jenes Quartal, in dem die letzte Prozentschwelle erreicht wurde oder der Vertragsabschlusszeitpunkt.

## **2.2.3 Betrag**

In diesem Feld gibt man jenen Betrag mit bis zu zwei Nachkommastellen an, der wertgesichert werden soll.

## **2.2.4 Währung**

Hier kann man zwischen EUR (Euro) und ATS (Schilling) wählen. Wurde der Vertrag auf ATS abgeschlossen, so erfolgt die Umrechnung auf EUR durch die Wertsicherungsberechnung. Das heißt, der Betrag sollte in dem Fall als ATS in das Feld Wert eingegeben werden und nicht selbst in einen EUR Betrag umgerechnet werden.

## **2.2.5 Schwellenwert in Prozent**

Wertsicherungsbestimmungen enthalten oft Schwellenwerte in Prozent, die besagen, dass Wertanpassungen erst ab einer bestimmten prozentualen Grenze gemacht werden. Im Prinzip enthalten derartige Bestimmungen Schwellen nach oben und unten. Es dürfen in dem Feld nur positive Zahlen eingegeben werden. Damit werden automatisch die Schwellen im positiven (z.B. >3%) und negativen Zahlenbereich (z.B. <-3%) berechnet und ausgegeben.

## **2.2.6 Anpassen bei Erreichen der vereinbarten Prozentänderung**

Wertanpassungen werden zum Beispiel ab 5% wirksam, das heißt eine Erhöhung findet ab 5,0% statt, bzw. eine Reduktion ab -5,0%.

## **2.2.7 Anpassen bei Überschreiten der vereinbarten Prozentänderung**

Wertanpassungen werden bei Überschreiten von zum Beispiel 5% wirksam, das heißt eine Erhöhung findet erst ab 5,1% statt, bzw. eine Reduktion erfolgt ab -5,1%.

### 3 Beispiele für Wertsicherungsrechnungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie zwei häufig vorkommende Fälle als Rechenbeispiele für Wertsicherungsrechnungen mit den jeweiligen Anleitungen, wie Sie mit dem Wertsicherungsrechner bzw. dem Schwellenwertrechner derartige Berechnungen durchführen können.

#### 3.1 Beispiel 1

Ein Betrag von 500 € ist wertgesichert mit dem Maschinenpreisindex 2015 Indexreihe Maschinen. Ausgangszeitpunkt ist 1. Quartal 2016. **Wie hoch ist der Betrag im 4. Quartal 2022 (=Vergleichszeitpunkt)?**

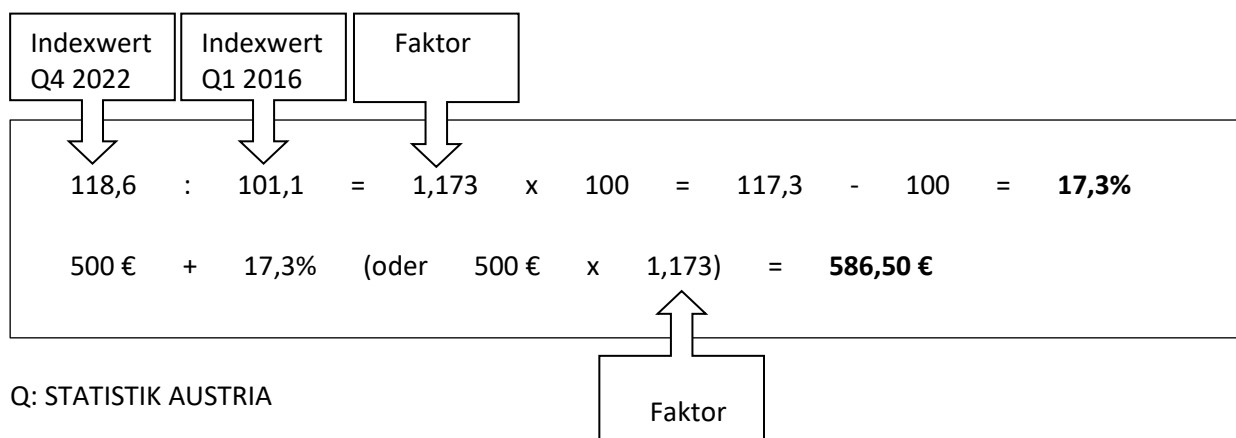
➡ Die Wertsicherungsrechnung zwischen zwei Zeitpunkten ohne zusätzliche Angaben (einer prozentuellen Schwelle) wird mit dem **Wertsicherungsrechner** gemacht!

##### 3.1.1 Berechnung ohne Hilfe des Wertsicherungsrechners

Um die Fragestellung zu beantworten, benötigt man die Werte der Indexreihe 2015 für das 1. Quartal 2016 und 4. Quartal 2022 (siehe Tabelle am Ende des Dokuments). Die aktuellen Tabellen findet man im Internet unter:

<https://www.statistik.at/fileadmin/pages/219/MaschinenpreisindexCpa2015.pdf>

Abbildung 1 - Berechnung der Wertsicherung



Der Maschinenpreisindex 2015 Indexreihe Maschinen ist vom 1. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2022 um 17,3% gestiegen.

Einem Betrag von 500 € im 1. Quartal 2016 entsprechen somit 586,50 € im 4. Quartal 2022.

! **Runden:** Veränderungsdaten werden auf eine Dezimalstelle, Geldbeträge auf zwei Dezimalstellen und Faktoren auf drei Dezimalstellen genau gerundet. Bei der Rundung kommt eine jahrzehntelange Usance zur Anwendung, die besagt, dass der Quotient (hier 1,173) nicht genauer sein sollte als Dividend (118,6) und Divisor (101,1). Der Wertsicherungsrechner berücksichtigt daher bei der Berechnung nicht das Fließkomma; er schneidet ab der dritten Kommastelle, im obigen Beispiel bei 1,173, ab.

**Schilling:** Sind Beträge in Schilling (ATS) angegeben, muss die Währung ATS gewählt werden und der Betrag in Schilling eingegeben werden. Alle Beträge werden für die Ergebnisseite in Schilling und Euro berechnet. Für die Umrechnung in Euro wird der Schillingbetrag durch 13,7603 dividiert.

### 3.1.2 Berechnung mit Wertsicherungsrechner

Möchte man diese Berechnung mit dem Wertsicherungsrechner durchführen, benötigt man dieselben Informationen. Dafür müssen folgende Eingaben im **Wertsicherungsrechner** gemacht werden:

Abbildung 2 - Eingabe der Daten im Wertsicherungsrechner

The screenshot shows the 'Wertsicherungsrechner' interface. At the top left is the logo for 'STATISTIK AUSTRIA Die Informationsmanager'. To its right is the text 'Wertsicherungsrechner' with a small icon. Below this is a dark blue header with the text 'Wertsicherungsrechner - Daten zur Berechnung'. The main content area has a light blue background and contains the following elements:

- A instruction: 'Bitte wählen Sie die Daten zur Berechnung aus und geben Sie den Betrag ein.'
- The title 'Maschinenpreisindex - Maschinen Gesamt'.
- A form with several input fields:
  - 'Indexreihe': A dropdown menu with 'MPI - Maschinen Gesamt 2015' selected.
  - 'Ausgangsquartal': A dropdown menu with '1. Quartal' selected.
  - 'Ausgangsjahr': A dropdown menu with '2016' selected.
  - 'Vergleichsquartal': A dropdown menu with '4. Quartal' selected.
  - 'Vergleichsjahr': A dropdown menu with '2022' selected.
  - 'Betrag': A text input field with '500' entered.
  - 'Währung': A dropdown menu with 'EUR' selected.
- Two checkboxes with information icons:
  - Mit allen Quartalsschritten anzeigen
  - Mit allen Jahresschritten anzeigen
- At the bottom, two buttons: 'Zurück' (white with red border) and 'Berechnen' (red).

At the bottom of the page, there is a dark blue footer with the text: 'Impressum / Rechtlicher Hinweis / Datenschutzinformation / Barrierefreiheitserklärung / AGB / © Statistik Austria 2024'.

Q: STATISTIK AUSTRIA

Nach erfolgter Eingabe den Button **Berechnen** anklicken.



Es öffnet sich nun ein Fenster mit dem Ergebnis der Wertsicherungsrechnung:

**Abbildung 3 - Ergebnis der Berechnung**

Wertsicherungsrechner 

## Ergebnis der Berechnung

### Maschinenpreisindex - Maschinen Gesamt

Zeitpunkt	MPI - Maschinen Gesamt 2015	Veränderungsrate	Wert in EUR
1. Quartal 2016	101,1	-	500,00
4. Quartal 2022	118,6	17,3	586,50

Der MPI - Maschinen Gesamt 2015 hat sich von 1. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2022 um **17,3%** verändert.  
Ausgehend von einem Betrag in der Höhe von 500,00 EUR im 1. Quartal 2016 beträgt dieser **586,50 EUR** im 4. Quartal 2022.

[Download als .ods](#)  
[Drucken](#)

**Anmerkung**

Sämtliche Werte sind kaufmännisch gerundet.  
Beim Vergleich mit früheren Basisjahren sind Rundungsdifferenzen nicht ausgeschlossen.

Statistik Austria kann bei Auskünften in Wertsicherungsangelegenheiten nur die mitgeteilten Wertsicherungsvereinbarungen rechnerisch nachvollziehen. Es kann jedoch nicht festgestellt werden, ob ein Vertrag oder die Höhe eines Mietzinses (oder Unterhaltszahlungen, o.ä.) der geltenden Gesetzeslage entspricht. Es kann auch keine Aussage darüber getroffen werden, wie lange und ob überhaupt die errechneten Beträge rückwirkend nachverrechnet werden dürfen.

ZurückNeue Berechnung starten

## Q: STATISTIK AUSTRIA

Wie bei der händisch durchgeführten Berechnung weist der Wertsicherungsrechner eine Steigerung von 17,3% aus. Der wertgesicherte Betrag entspricht im 4. Quartal 2022 einem Wert von 586,50 €.

## 3.2 Beispiel 2

Ein Betrag von 1000 € ist wertgesichert mit dem Maschinenpreisindex 2010 Indexreihe Land- und forstwirtschaftliche Maschinen.

Ausgangsquartal ist das 1. Quartal 2020. Der Betrag wird bei Schwankungen der Indexzahl ab 5% angepasst, im positiven sowie negativen Zahlenbereich. **Wann wird der Betrag angepasst?**

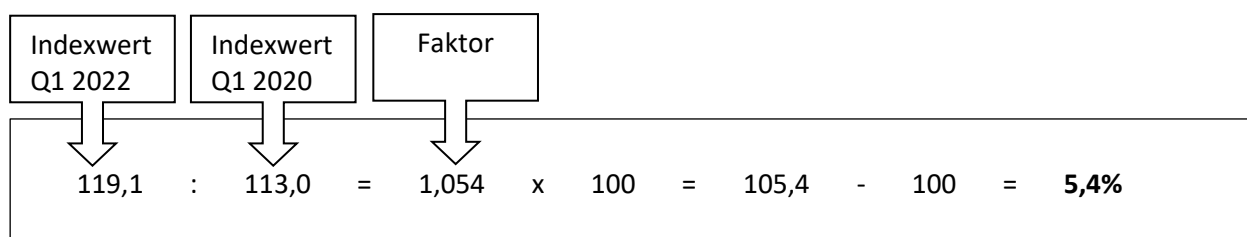
➡ Die Wertsicherungsberechnung mit Anpassen des Betrages bei Erreichen bzw. Überschreiten eines vereinbarten Prozentsatzes (einem Schwellenwert) wird mit dem **Schwellenwertrechner** gemacht!

### 3.2.1 Berechnung ohne Hilfe des Schwellenwertrechners

#### Wann ist die erste 5% Schwelle erreicht?

Um eine Wertsicherung durchführen zu können, muss berechnet werden, wann die 5%-Schwelle erreicht ist. Da der Schwankungsbereich bis 4,9% bzw. -4,9% unberücksichtigt bleibt (Anpassung im Beispiel ab  $\pm 5,0\%$ ), wird berechnet, bei welchem Indexwert eine Veränderungsrate von mindestens  $\pm 5,0\%$  erreicht wird.

#### Abbildung 4 - Berechnung der 5% Schwelle



Q: STATISTIK AUSTRIA

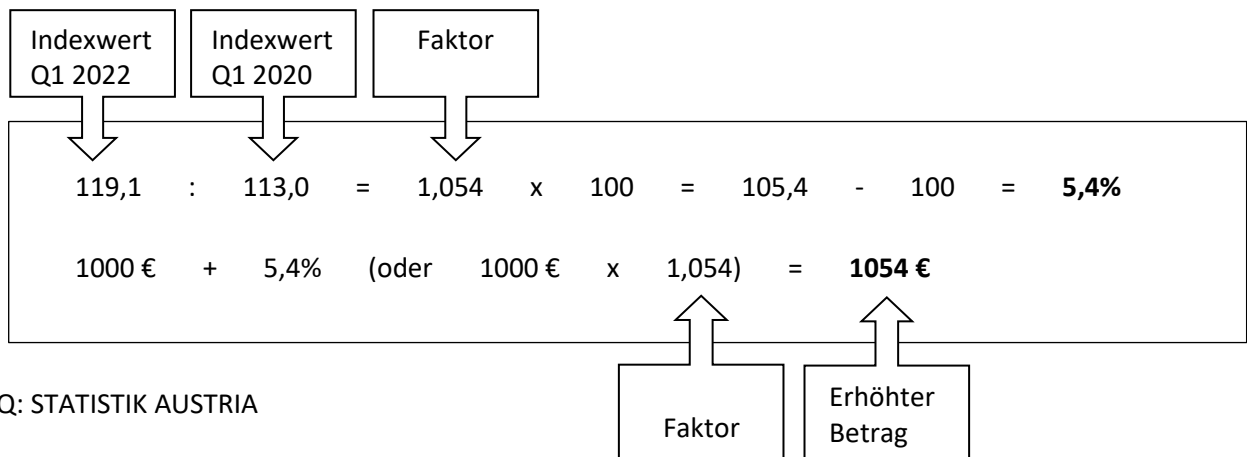
Im 1. Quartal 2022 ist die Schwelle von 5% mit einer Veränderungsrate von 5,4% erreicht, im 4. Quartal 2021 lag der Prozentsatz noch unter 5%, nämlich bei 2,5%.

Der Prozentwert (hier  $\pm 5\%$ ) ist nach jedem Erreichen neu zu berechnen. Die Indexzahl, bei der der vereinbarte Prozentwert erreicht wird, ist die Grundlage sowohl für die Anpassung des Forderungsbetrages als auch für die weitere Berechnung wann das nächste Mal die 5% Schwelle erreicht wird.

#### Wertsicherung des Betrages

Um den ursprünglichen Betrag von 1000 € wertzusichern, wird nun analog zu Beispiel 1 die Wertsicherung mit 1. Quartal 2020 als Ausgangszeitpunkt und 1. Quartal 2022 als Vergleichszeitpunkt durchgeführt.

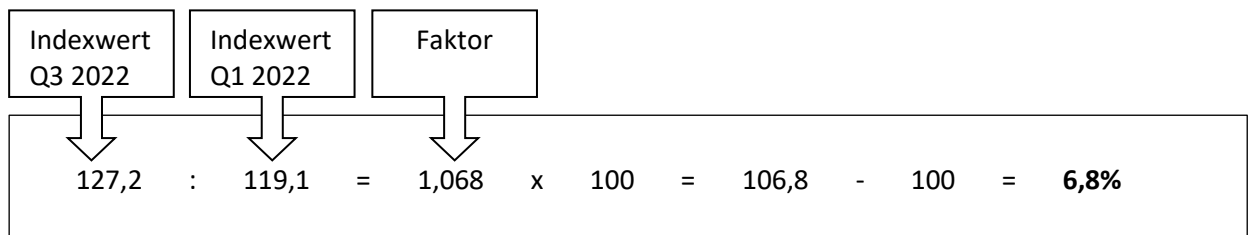
**Abbildung 5 - Berechnung der Wertsicherung**



Der Maschinenpreisindex 2010 Indexreihe Land- und forstwirtschaftliche Maschinen ist vom 1. Quartal 2020 bis 1. Quartal 2022 um 5,4% gestiegen. Einem Betrag von 1000 € im 1. Quartal 2020 entsprechen 1054 € ab 1. Quartal 2022. Dieser Betrag bleibt solange unverändert bis der Maschinenpreisindex 2010 Indexreihe Land- und forstwirtschaftliche Maschinen, ausgehend von 1. Quartal 2022, wieder um mindestens 5,0% gestiegen oder gefallen ist.

**Wann ist die nächste 5% Schwelle erreicht?**

**Abbildung 6 - Berechnung der nächsten 5% Schwelle**



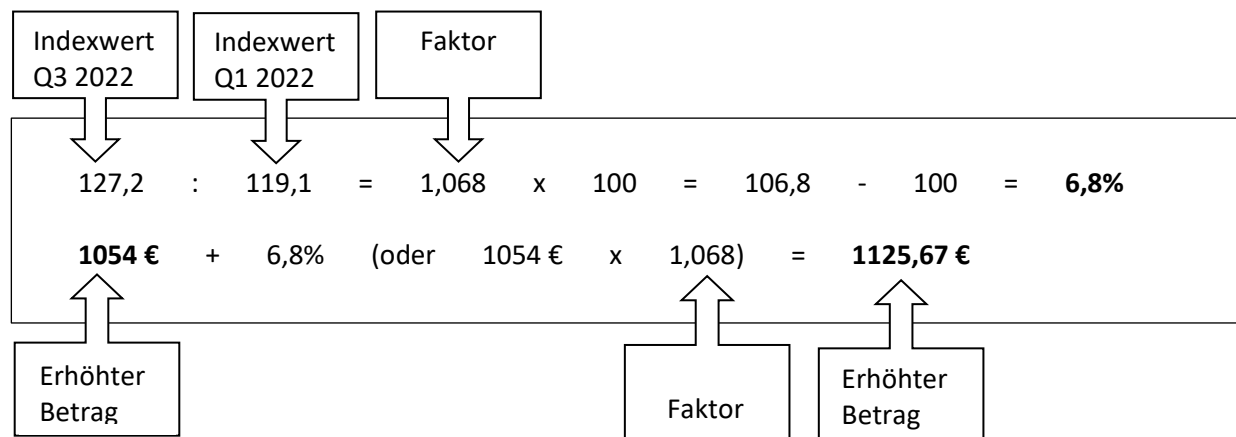
Q: STATISTIK AUSTRIA

Im 3. Quartal 2022 ist die Schwelle von 5% mit einer Veränderungsrate von 6,8% erneut erreicht, im 2. Quartal 2022 lag der Prozentsatz noch unter 5%, nämlich bei 1,4%.

**Erneute Wertsicherung des Betrages**

Somit erfolgt wieder eine Wertanpassung des Betrages ausgehend vom letzten errechneten Wert von 1054 €, mit 1. Quartal 2022 als Ausgangszeitpunkt und 3. Quartal 2022 als Vergleichszeitpunkt.

**Abbildung 7 - Berechnung der Wertsicherung**



Q: STATISTIK AUSTRIA

Das heißt, der Maschinenpreisindex 2010 Indexreihe Land- und forstwirtschaftliche Maschinen ist vom 1. Quartal 2022 bis 3. Quartal 2022 um neuerliche 6,8% gestiegen und der neue Wert beträgt 1125,67 €.

Betrachtet man den Gesamtzeitraum mit den bei der Berechnung verfügbaren Indexwerten, ergeben sich folgende Werte:

1000,00 € pro Zahlung im Zeitraum von 1. Quartal 2020 bis einschließlich 4. Quartal 2021

1054,00 € pro Zahlung im Zeitraum von 1. Quartal 2022 bis einschließlich 2. Quartal 2022

1125,67 € pro Zahlung ab 3. Quartal 2022, solange bis ausgehend vom 3. Quartal 2022 wieder  $\pm 5\%$  erreicht werden u.s.w.

Steht in diesem Beispiel nicht bei Erreichen von 5% sondern bei Überschreiten von 5%, findet bei  $\pm 5,0\%$  noch keine Erhöhung bzw. Reduktion statt – erst bei  $\pm 5,1\%$ . Das heißt, ist die Veränderungsrate in einem Monat zufällig genau  $\pm 5,0\%$ , würde noch keine Erhöhung bzw. Reduktion erfolgen, sondern erst ab  $\pm 5,1\%$  findet eine Wertanpassung statt.

**Runden:** Veränderungsraten werden auf eine Dezimalstelle, Geldbeträge auf zwei Dezimalstellen, Faktoren auf drei Dezimalstellen genau gerundet. Bei der Rundung kommt eine jahrzehntelange Usance zur Anwendung, die besagt, dass der Quotient (hier 1,068) nicht genauer sein sollte als Dividend (127,2) und Divisor (119,1). Der Wertsicherungsrechner berücksichtigt daher bei der Berechnung nicht das Fließkomma; er schneidet ab der dritten Kommastelle, im obigen Beispiel bei 1,068, ab.

**Schilling:** Sind Beträge in Schilling (ATS) angegeben, muss die Währung ATS gewählt werden und der Betrag in Schilling eingegeben werden. Alle Beträge werden für die Ergebnisseite in Schilling und Euro berechnet. Für die Umrechnung in Euro wird der Schillingbetrag durch 13,7603 dividiert.

### 3.2.2 Berechnung mit Schwellenwertrechner

Möchte man diese Berechnung mit dem Wertsicherungsrechner durchführen, wählt man zunächst den **Schwellenwertrechner**, bei dem für die Berechnung des obigen Beispiels folgende Eingaben gemacht werden:

Abbildung 8 - Eingabe der Daten im Schwellenwertrechner

Bitte wählen Sie die Daten zur Berechnung aus und geben Sie den Betrag ein.

Maschinenpreisindex - Land- und forstwirtschaftliche Maschinen

Indexreihe  
MPI - Land- und forstwirtschaftliche Maschinen 2010

Ausgangsquartal  
1. Quartal

Ausgangsjahr  
2020

Betrag  
1000

Währung  
EUR

Schwellenwert in %  
5

Anpassen bei Erreichen der vereinbarten Prozentveränderung

Anpassen bei Überschreiten der vereinbarten Prozentveränderung

Zurück Berechnen

Impressum / Rechtlicher Hinweis / Datenschutzinformation / Barrierefreiheitserklärung / AGB / © Statistik Austria 2024

Q: STATISTIK AUSTRIA

Nach erfolgter Eingabe den Button **Berechnen** anklicken.

Es öffnet sich nun ein Fenster mit dem Ergebnis der Wertsicherungsberechnung:

**Abbildung 9 - Ergebnis der Berechnung**

## Ergebnis der Berechnung

### Maschinenpreisindex - Land- und forstwirtschaftliche Maschinen

Zeitpunkt	MPI - Land- und forstwirtschaftliche Maschinen 2010	Veränderungsrate	Wert in EUR
1. Quartal 2020	113,0	-	1 000,00
1. Quartal 2022	119,1	5,4	1 054,00
3. Quartal 2022	127,2	6,8	1 125,67
1. Quartal 2023	135,4	6,4	1 197,71

[Download als .ods](#)  
[Drucken](#)

Im 1. Quartal 2023 wurde die 5,0% Schwelle das letzte Mal erreicht. Der wertgesicherte Betrag beträgt daher derzeit **1 197,71 EUR**.

Die nächste Erreichung der 5,0% Schwelle findet bei einem Indexwert von mindestens 142,2 des MPI - Land- und forstwirtschaftliche Maschinen 2010 statt.

Bei dieser Berechnung lagen die Indexwerte inklusive 1. Quartal 2024 vor.

**Anmerkung**

Sämtliche Werte sind kaufmännisch gerundet.  
Beim Vergleich mit früheren Basisjahren sind Rundungsdifferenzen nicht ausgeschlossen.

Statistik Austria kann bei Auskünften in Wertsicherungsangelegenheiten nur die mitgeteilten Wertsicherungsvereinbarungen rechnerisch nachvollziehen. Es kann jedoch nicht festgestellt werden, ob ein Vertrag oder die Höhe eines Mietzinses (oder Unterhaltszahlungen, o.ä.) der geltenden Gesetzeslage entspricht. Es kann auch keine Aussage darüber getroffen werden, wie lange und ob überhaupt die errechneten Beträge rückwirkend nachverrechnet werden dürfen.

[Zurück](#) [Neue Berechnung starten](#)

Q: STATISTIK AUSTRIA

Wie bei der händisch durchgeführten Berechnung wird der Betrag bei jedem Erreichen der 5% Schwelle angepasst.

## 4 Anlagen

Im Folgenden finden Sie die Werte des Maschinenpreisindex 2010 und 2015 für Beispiel 1 und Beispiel 2.

Aktuelle Indexzahlen finden Sie auf unserer Website unter:

<https://www.statistik.at/fileadmin/pages/219/MaschinenpreisindexCpa2015.pdf>

<https://data.statistik.gv.at/web/catalog.jsp#collapse9>

Abbildung 10 - Indexwerte Maschinenpreisindex

Maschinenpreisindex nach ÖCPA 2015

Berichtsperiode	ÖCPA 2-Steller		ÖCPA 3-Steller			
	28 Maschinen	281 Nicht-wirtschaftszweigspezifische Maschinen	282 Sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	283 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	284 Werkzeugmaschinen	289 Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
2020=100						
Ø 2023	116,9	116,9	114,9	119,6	119,2	118,0
Ø 2022	109,1	110,4	108,2	108,9	110,9	109,3
Ø 2021	101,3	101,7	101,3	101,0	101,1	101,3
Ø 2020	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>2024</b> Q 1	116,9	119,1	114,9	120,5	120,4	115,8
2023 Q 4	117,7	117,0	115,5	120,4	120,3	119,0
2023 Q 3	117,5	117,4	115,4	119,9	119,7	118,8
2023 Q 2	116,6	117,1	114,5	119,5	119,4	117,2
<b>2023</b> Q 1	115,9	116,1	114,1	118,7	117,5	116,8
2022 Q 4	112,0	113,3	110,5	113,7	113,6	112,5
2022 Q 3	111,2	112,6	109,5	111,6	112,9	112,2
2022 Q 2	107,6	110,1	107,3	106,0	109,5	107,2
<b>2022</b> Q 1	105,6	105,7	105,6	104,4	107,7	105,3
2021 Q 4	102,0	102,3	102,2	101,6	101,8	101,9
2021 Q 3	101,6	102,3	101,6	101,2	101,2	101,6
2021 Q 2	101,2	102,1	101,1	100,9	100,7	101,4
<b>2021</b> Q 1	100,4	100,2	100,4	100,2	100,7	100,4
2015=100						
Ø 2023	123,7	121,6	121,0	127,6	123,7	126,5
Ø 2022	115,5	114,9	113,9	116,2	115,1	117,3
Ø 2021	107,2	105,8	106,7	107,7	104,8	108,6
Ø 2020	105,8	105,8	105,1	106,1	103,8	106,9
Ø 2019	104,6	106,3	103,4	105,4	103,1	105,3
Ø 2018	103,1	104,5	102,8	103,5	101,4	103,1
Ø 2017	101,9	102,9	101,9	102,2	101,0	101,6
Ø 2016	101,1	101,9	101,4	101,0	100,7	100,8
Ø 2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>2024</b> Q 1	123,7	123,9	121,0	128,6	124,9	124,2
2023 Q 4	124,5	121,7	121,6	128,5	124,8	127,7
2023 Q 3	124,3	122,1	121,5	127,9	124,1	127,4
2023 Q 2	123,4	121,9	120,6	127,5	123,8	125,7
<b>2023</b> Q 1	122,7	120,8	120,2	126,7	121,9	125,3
2022 Q 4	118,6	117,8	116,3	121,3	117,8	120,7
2022 Q 3	117,7	117,2	115,3	119,0	117,1	120,3
2022 Q 2	113,9	114,6	112,9	113,1	113,6	115,0
<b>2022</b> Q 1	111,8	110,0	111,2	111,5	111,7	113,0
2021 Q 4	108,0	106,4	107,6	108,4	105,6	109,3
2021 Q 3	107,5	106,4	107,0	108,0	104,9	109,0
2021 Q 2	107,1	106,3	106,4	107,6	104,4	108,7
<b>2021</b> Q 1	106,2	104,2	105,7	107,0	104,4	107,6
2020 Q 4	105,8	104,0	105,3	106,7	103,7	107,3
2020 Q 3	105,7	103,9	105,2	106,2	103,8	107,1
2020 Q 2	105,8	107,7	105,1	106,0	103,8	106,3
<b>2020</b> Q 1	105,9	107,6	104,9	105,7	104,0	106,9



**Maschinenpreisindex nach ÖCPA 2015**

Berichtsperiode	ÖCPA 2-Steller		ÖCPA 3-Steller			
	28 Maschinen	281 Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	282 Sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	283 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	284 Werkzeugmaschinen	289 Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
2019 Q 4	104,9	106,7	103,6	105,7	103,4	105,5
2019 Q 3	104,9	106,7	103,6	105,5	103,4	105,5
2019 Q 2	104,4	105,9	103,2	105,3	102,8	105,1
<b>2019</b> Q 1	104,3	105,7	103,1	105,1	102,8	105,0
2018 Q 4	103,5	104,8	103,2	104,2	101,5	103,5
2018 Q 3	103,3	104,7	103,1	103,7	101,5	103,4
2018 Q 2	102,9	104,5	102,6	103,2	101,3	102,8
<b>2018</b> Q 1	102,6	104,0	102,3	102,8	101,2	102,8
2017 Q 4	102,0	103,1	101,8	102,3	101,0	102,0
2017 Q 3	101,9	102,9	101,7	102,2	101,1	101,9
2017 Q 2	102,0	102,9	102,1	102,2	100,9	101,7
<b>2017</b> Q 1	101,7	102,8	102,0	102,0	101,0	101,1
2016 Q 4	101,2	102,1	101,5	101,5	101,1	100,6
2016 Q 3	101,2	101,9	101,4	101,4	100,9	100,7
2016 Q 2	101,0	101,7	101,4	100,6	100,5	100,8
<b>2016</b> Q 1	101,1	101,9	101,2	100,5	100,5	101,2
<b>2010=100</b>						
Ø 2023	132,2	126,3	129,3	136,4	128,3	136,9
Ø 2022	123,3	119,3	121,8	124,2	119,4	126,9
Ø 2021	114,5	109,9	114,0	115,2	108,8	117,6
Ø 2020	113,0	109,9	112,4	113,4	107,7	115,7
Ø 2019	111,7	110,3	110,5	112,6	107,0	113,9
Ø 2018	110,1	108,5	109,9	110,6	105,1	111,6
Ø 2017	108,8	106,9	108,9	109,2	104,8	110,0
Ø 2016	108,0	105,8	108,4	107,9	104,5	109,1
Ø 2015	106,9	103,7	107,3	106,7	104,6	108,1
Ø 2014	106,3	102,8	107,1	106,3	105,7	107,1
Ø 2013	105,3	102,5	105,8	105,4	104,4	106,1
Ø 2012	104,2	103,5	104,2	103,6	103,5	105,1
Ø 2011	102,2	102,0	102,3	101,9	101,5	102,6
Ø 2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>2024</b> Q 1	132,1	128,7	129,3	137,5	129,5	134,4
2023 Q 4	133,0	126,4	130,0	137,3	129,5	138,2
2023 Q 3	132,8	126,8	129,9	136,7	128,8	137,9
2023 Q 2	131,8	126,5	128,9	136,3	128,4	136,1
<b>2023</b> Q 1	131,1	125,4	128,5	135,4	126,4	135,6
2022 Q 4	126,6	122,4	124,4	129,6	122,2	130,6
2022 Q 3	125,7	121,7	123,3	127,2	121,5	130,2
2022 Q 2	121,7	119,0	120,7	120,8	117,9	124,5
<b>2022</b> Q 1	119,4	114,2	118,9	119,1	115,9	122,3
2021 Q 4	115,3	110,5	115,0	115,8	109,6	118,3
2021 Q 3	114,8	110,5	114,3	115,4	108,9	117,9
2021 Q 2	114,4	110,4	113,7	115,1	108,3	117,7
<b>2021</b> Q 1	113,5	108,2	113,0	114,3	108,3	116,5
2020 Q 4	113,0	108,0	112,5	114,1	107,6	116,1

Maschinenpreisindex nach ÖCPA 2015

Berichtsperiode	ÖCPA 2-Steller		ÖCPA 3-Steller			
	28 Maschinen	281 Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	282 Sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	283 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	284 Werkzeugmaschinen	289 Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
2020 Q 3	112,9	107,9	112,5	113,5	107,6	115,9
2020 Q 2	113,0	111,9	112,3	113,3	107,7	115,1
<b>2020</b> Q 1	113,1	111,7	112,2	113,0	107,9	115,7
2019 Q 4	112,0	110,8	110,8	112,9	107,3	114,1
2019 Q 3	112,0	110,8	110,7	112,7	107,3	114,2
2019 Q 2	111,5	109,9	110,3	112,5	106,6	113,8
<b>2019</b> Q 1	111,4	109,8	110,2	112,4	106,6	113,7
2018 Q 4	110,6	108,9	110,3	111,3	105,3	112,0
2018 Q 3	110,4	108,7	110,2	110,8	105,3	111,9
2018 Q 2	109,9	108,5	109,7	110,3	105,0	111,3
<b>2018</b> Q 1	109,6	108,0	109,4	109,9	105,0	111,2
2017 Q 4	109,0	107,1	108,8	109,3	104,8	110,4
2017 Q 3	108,9	106,9	108,8	109,2	104,8	110,3
2017 Q 2	108,9	106,8	109,2	109,2	104,7	110,1
<b>2017</b> Q 1	108,6	106,8	109,0	109,1	104,8	109,4
2016 Q 4	108,1	106,0	108,5	108,5	104,9	108,9
2016 Q 3	108,1	105,8	108,4	108,4	104,6	109,0
2016 Q 2	107,9	105,6	108,4	107,5	104,3	109,1
<b>2016</b> Q 1	108,0	105,8	108,2	107,4	104,3	109,5
2015 Q 4	106,8	103,8	106,9	106,9	103,7	108,2
2015 Q 3	106,8	103,8	107,5	106,7	104,1	107,6
2015 Q 2	107,1	103,6	107,5	106,7	105,3	108,5
<b>2015</b> Q 1	106,8	103,6	107,1	106,4	105,3	108,0
2014 Q 4	106,5	103,1	107,2	106,2	105,4	107,5
2014 Q 3	106,3	103,1	107,0	106,3	105,5	107,0
2014 Q 2	106,3	102,6	107,2	106,4	106,0	107,0
<b>2014</b> Q 1	106,1	102,5	106,8	106,2	106,0	106,8
2013 Q 4	105,4	101,7	105,8	106,1	104,9	106,3
2013 Q 3	105,4	101,6	105,9	106,0	104,9	106,3
2013 Q 2	105,3	101,3	106,0	105,8	104,7	106,1
<b>2013</b> Q 1	105,1	105,6	105,6	103,6	103,2	105,7
2012 Q 4	105,0	105,4	104,2	104,8	104,8	106,1
2012 Q 3	104,3	102,8	105,5	103,5	103,0	104,2
2012 Q 2	104,1	104,0	103,3	103,4	104,6	105,3
<b>2012</b> Q 1	103,5	101,7	104,0	102,5	101,5	104,8
2011 Q 4	102,7	102,1	101,7	102,2	102,5	104,4
2011 Q 3	102,5	103,0	102,6	102,7	100,8	102,6
2011 Q 2	102,2	101,5	103,1	101,7	101,6	101,8
<b>2011</b> Q 1	101,7	101,5	101,9	101,0	101,2	101,9
2005=100						
Ø 2023	143,6	141,0	139,5	152,9	137,1	147,7
Ø 2022	134,0	133,2	131,4	139,2	127,6	136,9
Ø 2021	124,4	122,7	123,0	129,0	116,3	126,8
Ø 2020	122,8	122,7	121,2	127,1	115,1	124,8
Ø 2019	121,4	123,2	119,2	126,2	114,3	122,9
Ø 2018	119,6	121,2	118,6	123,9	112,4	120,4

**Maschinenpreisindex nach ÖCPA 2015**

Berichtsperiode	ÖCPA 2-Steller		ÖCPA 3-Steller			
	28 Maschinen	281 Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	282 Sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	283 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	284 Werkzeugmaschinen	289 Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
Ø 2017	118,2	119,4	117,5	122,4	112,0	118,7
Ø 2016	117,3	118,2	116,9	121,0	111,7	117,7
Ø 2015	116,1	115,8	115,7	119,5	111,8	116,6
Ø 2014	115,5	114,8	115,5	119,1	113,0	115,5
Ø 2013	114,4	114,5	114,1	118,1	111,6	114,4
Ø 2012	113,2	115,5	112,5	116,0	110,6	113,3
Ø 2011	111,1	113,9	110,4	114,2	108,5	110,7
Ø 2010	108,1	109,8	108,7	111,3	105,4	107,4
Ø 2009	106,9	108,5	107,7	109,1	104,9	105,7
Ø 2008	106,3	107,2	106,8	106,5	106,4	105,9
Ø 2007	103,9	104,8	103,4	102,9	103,4	104,6
Ø 2006	101,9	102,0	101,4	101,0	101,4	103,1
Ø 2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>2024</b> Q 1	143,6	143,7	139,5	154,1	138,4	145,0
2023	144,5	141,1	140,2	153,9	138,4	149,0
2023	144,3	141,6	140,1	153,2	137,6	148,7
2023	143,2	141,3	139,0	152,7	137,2	146,8
<b>2023</b> Q 1	142,4	140,1	138,6	151,7	135,1	146,3
2022	137,6	136,7	134,2	145,3	130,6	140,9
2022	136,5	135,9	133,0	142,6	129,9	140,5
2022	132,2	132,9	130,2	135,4	126,0	134,3
<b>2022</b> Q 1	129,7	127,5	128,3	133,5	123,8	131,9
2021	125,3	123,5	124,1	129,8	117,1	127,5
2021	124,8	123,4	123,4	129,3	116,3	127,2
2021	124,3	123,3	122,7	128,9	115,8	126,9
<b>2021</b> Q 1	123,3	120,9	121,9	128,1	115,8	125,7
2020	122,8	120,7	121,4	127,8	115,0	125,2
2020	122,6	120,5	121,4	127,2	115,0	125,0
2020	122,8	124,9	121,2	126,9	115,1	124,1
<b>2020</b> Q 1	122,9	124,8	121,0	126,6	115,3	124,8
2019	121,7	123,8	119,5	126,6	114,7	123,1
2019	121,7	123,8	119,5	126,3	114,6	123,1
2019	121,2	122,8	119,0	126,1	114,0	122,7
<b>2019</b> Q 1	121,1	122,6	118,9	125,9	114,0	122,6
2018	120,1	121,6	119,0	124,8	112,6	120,8
2018	119,9	121,4	118,9	124,2	112,5	120,7
2018	119,4	121,1	118,4	123,6	112,3	120,0
<b>2018</b> Q 1	119,1	120,7	118,0	123,1	112,2	120,0
2017	118,4	119,6	117,4	122,5	112,0	119,0
2017	118,3	119,4	117,3	122,3	112,1	118,9
2017	118,3	119,3	117,8	122,4	111,9	118,7
<b>2017</b> Q 1	118,0	119,2	117,6	122,2	112,0	118,0
2016	117,5	118,4	117,1	121,5	112,1	117,5
2016	117,4	118,2	116,9	121,4	111,8	117,6
2016	117,2	117,9	116,9	120,5	111,4	117,6

## Maschinenpreisindex nach ÖCPA 2015

Berichtsperiode	ÖCPA 2-Steller		ÖCPA 3-Steller			
	28 Maschinen	281 Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	282 Sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	283 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	284 Werkzeugmaschinen	289 Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
2016 Q 1	117,3	118,2	116,7	120,4	111,4	118,1
2015 Q 4	116,0	116,0	115,3	119,8	110,9	116,7
2015 Q 3	116,0	116,0	116,0	119,6	111,2	116,0
2015 Q 2	116,4	115,7	116,0	119,5	112,6	117,0
2015 Q 1	116,0	115,7	115,5	119,2	112,5	116,5
2014 Q 4	115,7	115,1	115,7	119,0	112,7	116,0
2014 Q 3	115,5	115,1	115,4	119,1	112,7	115,4
2014 Q 2	115,5	114,6	115,6	119,2	113,3	115,4
2014 Q 1	115,3	114,5	115,3	119,0	113,3	115,2
2013 Q 4	114,5	113,6	114,2	118,9	112,1	114,7
2013 Q 3	114,5	113,4	114,2	118,7	112,1	114,6
2013 Q 2	114,4	113,2	114,4	118,6	111,9	114,4
2013 Q 1	114,2	117,9	113,9	116,1	110,3	114,0
2012 Q 4	114,1	117,7	112,4	117,4	112,0	114,4
2012 Q 3	113,3	114,8	113,8	115,9	110,1	112,4
2012 Q 2	113,1	116,1	111,5	115,9	111,8	113,5
2012 Q 1	112,5	113,6	112,1	114,9	108,5	113,0
2011 Q 4	111,5	114,0	109,7	114,6	109,6	112,6
2011 Q 3	111,3	115,0	110,7	115,1	107,8	110,6
2011 Q 2	111,0	113,4	111,2	114,0	108,6	109,8
2011 Q 1	110,4	113,3	109,9	113,2	108,2	109,9
2010 Q 4	108,6	111,7	107,9	112,1	106,9	107,9
2010 Q 3	108,4	109,9	110,3	113,8	105,3	107,4
2010 Q 2	107,9	107,7	108,9	110,4	105,8	107,6
2010 Q 1	107,3	109,9	107,8	109,0	103,8	106,8
2009 Q 4	107,2	110,4	108,5	110,6	103,9	105,1
2009 Q 3	106,8	108,0	107,5	109,6	104,7	105,9
2009 Q 2	106,7	107,8	107,5	108,6	104,7	106,0
2009 Q 1	106,7	107,6	107,5	107,4	106,5	106,0
Veränderung gegenüber Vorquartal in %						
2024 Q 1	-0,7	1,8	-0,5	0,1	0,0	-2,7
2023 Q 4	0,2	-0,3	0,1	0,5	0,5	0,2
2023 Q 3	0,8	0,2	0,8	0,3	0,3	1,3
2023 Q 2	0,5	0,9	0,3	0,7	1,6	0,4
2023 Q 1	3,5	2,5	3,3	4,4	3,4	3,8
2022 Q 4	0,8	0,6	0,9	1,9	0,6	0,3
2022 Q 3	3,3	2,3	2,1	5,3	3,1	4,6
2022 Q 2	1,9	4,2	1,5	1,4	1,7	1,8
2022 Q 1	3,5	3,3	3,4	2,8	5,7	3,4
2021 Q 4	0,4	0,0	0,6	0,4	0,7	0,3
2021 Q 3	0,4	0,1	0,5	0,3	0,5	0,2
2021 Q 2	0,8	2,0	0,7	0,6	0,0	1,0
2021 Q 1	0,4	0,2	0,4	0,2	0,7	0,4
2020 Q 4	0,2	0,2	0,0	0,5	0,0	0,2
2020 Q 3	-0,1	-3,6	0,2	0,2	-0,1	0,7
2020 Q 2	-0,1	0,1	0,1	0,3	-0,2	-0,6

Maschinenpreisindex nach ÖCPA 2015

Berichtsperiode	ÖCPA 2-Steller		ÖCPA 3-Steller			
	28 Maschinen	281 Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	282 Sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	283 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	284 Werkzeugmaschinen	289 Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
2020 Q 1	1,0	0,8	1,3	0,0	0,6	1,4
2019 Q 4	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
2019 Q 3	0,4	0,8	0,4	0,2	0,6	0,4
2019 Q 2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1
2019 Q 1	0,8	0,8	-0,1	0,9	1,3	1,5
2018 Q 4	0,2	0,2	0,1	0,5	0,0	0,1
2018 Q 3	0,4	0,2	0,4	0,5	0,2	0,6
2018 Q 2	0,3	0,4	0,3	0,4	0,1	0,0
2018 Q 1	0,6	0,9	0,5	0,5	0,1	0,8
2017 Q 4	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1
2017 Q 3	0,0	0,1	-0,3	0,0	0,1	0,2
2017 Q 2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,6
2017 Q 1	0,5	0,7	0,5	0,6	-0,1	0,4
2016 Q 4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-0,1
2016 Q 3	0,2	0,3	0,0	0,8	0,4	0,0
2016 Q 2	-0,1	-0,2	0,2	0,1	0,0	-0,4
2016 Q 1	1,1	1,9	1,2	0,5	0,5	1,2
2015 Q 4	0,0	0,0	-0,6	0,2	-0,3	0,6
2015 Q 3	-0,4	0,3	0,0	0,0	-1,2	-0,8
2015 Q 2	0,3	-0,1	0,4	0,3	0,0	0,5
2015 Q 1	0,3	0,5	-0,1	0,2	-0,1	0,4
2014 Q 4	0,2	0,0	0,2	-0,1	0,0	0,5
2014 Q 3	0,0	0,4	-0,2	-0,1	-0,5	0,0
2014 Q 2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1
2014 Q 1	0,7	0,8	1,0	0,1	1,0	0,5
2013 Q 4	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1
2013 Q 3	0,1	0,3	-0,1	0,1	0,2	0,1
2013 Q 2	0,2	-4,0	0,4	2,1	1,5	0,4
2013 Q 1	0,1	0,2	1,3	-1,1	-1,6	-0,3
2012 Q 4	0,7	2,5	-1,2	1,3	1,8	1,8
2012 Q 3	0,2	-1,2	2,1	0,1	-1,5	-1,0
2012 Q 2	0,5	2,2	-0,6	0,9	3,0	0,4
2012 Q 1	0,8	-0,4	2,2	0,3	-1,0	0,4
2011 Q 4	0,2	-0,8	-0,9	-0,4	1,7	1,7
2011 Q 3	0,3	1,4	-0,5	0,9	-0,8	0,8
2011 Q 2	0,5	0,0	1,2	0,7	0,4	-0,1
2011 Q 1	1,7	1,5	1,9	1,0	1,2	1,9
2010 Q 4	0,2	1,7	-2,2	-1,6	1,5	0,4
2010 Q 3	0,4	2,0	1,3	3,2	-0,5	-0,2
2010 Q 2	0,6	-2,0	1,0	1,3	1,9	0,8
2010 Q 1	0,1	-0,5	-0,6	-1,5	-0,1	1,6
2009 Q 4	0,4	2,2	0,9	0,9	-0,8	-0,8
2009 Q 3	0,1	0,2	0,0	0,9	0,0	-0,1
2009 Q 2	0,0	0,2	-0,1	1,2	-1,7	0,0
2009 Q 1	-	-	-	-	-	-

Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in %

Maschinenpreisindex nach ÖCPA 2015

Berichtsperiode	ÖCPA 2-Steller		ÖCPA 3-Steller			
	28 Maschinen	281 Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	282 Sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	283 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	284 Werkzeugmaschinen	289 Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
2024 Q 1	0,8	2,6	0,7	1,6	2,5	-0,9
2023 Q 4	5,0	3,3	4,5	5,9	6,0	5,8
2023 Q 3	5,7	4,2	5,4	7,5	6,0	5,9
2023 Q 2	8,3	6,4	6,8	12,7	9,0	9,3
2023 Q 1	9,8	9,8	8,1	13,6	9,1	10,9
2022 Q 4	9,8	10,7	8,1	11,9	11,5	10,5
2022 Q 3	9,5	10,1	7,8	10,3	11,6	10,4
2022 Q 2	6,3	7,8	6,1	5,0	8,8	5,8
2022 Q 1	5,2	5,5	5,2	4,2	7,0	4,9
2021 Q 4	2,0	2,3	2,2	1,6	1,8	1,9
2021 Q 3	1,7	2,4	1,6	1,7	1,1	1,8
2021 Q 2	1,2	-1,3	1,3	1,6	0,6	2,3
2021 Q 1	0,3	-3,1	0,7	1,2	0,4	0,7
2020 Q 4	0,9	-2,5	1,6	1,0	0,3	1,7
2020 Q 3	0,8	-2,7	1,6	0,7	0,3	1,5
2020 Q 2	1,3	1,7	1,8	0,7	1,0	1,1
2020 Q 1	1,5	1,8	1,7	0,5	1,2	1,8
2019 Q 4	1,3	1,8	0,4	1,4	1,9	1,9
2019 Q 3	1,5	2,0	0,5	1,7	1,9	2,0
2019 Q 2	1,5	1,4	0,5	2,0	1,5	2,2
2019 Q 1	1,7	1,6	0,8	2,3	1,6	2,2
2018 Q 4	1,5	1,6	1,4	1,8	0,5	1,5
2018 Q 3	1,4	1,7	1,3	1,5	0,4	1,5
2018 Q 2	0,9	1,5	0,5	1,0	0,3	1,1
2018 Q 1	0,9	1,2	0,3	0,7	0,2	1,7
2017 Q 4	0,8	1,0	0,3	0,8	-0,1	1,3
2017 Q 3	0,8	1,0	0,4	0,8	0,2	1,1
2017 Q 2	0,9	1,2	0,7	1,6	0,4	0,9
2017 Q 1	0,6	0,9	0,7	1,5	0,5	-0,1
2016 Q 4	1,2	2,1	1,5	1,5	1,1	0,6
2016 Q 3	1,2	1,9	0,8	1,6	0,5	1,3
2016 Q 2	0,7	1,9	0,8	0,8	-1,0	0,5
2016 Q 1	1,1	2,1	1,1	1,0	-1,0	1,4
2015 Q 4	0,3	0,8	-0,3	0,6	-1,6	0,7
2015 Q 3	0,5	0,8	0,5	0,3	-1,3	0,6
2015 Q 2	0,8	0,9	0,3	0,3	-0,6	1,4
2015 Q 1	0,6	1,1	0,2	0,2	-0,7	1,1
2014 Q 4	1,0	1,3	1,3	0,1	0,5	1,1
2014 Q 3	0,8	1,5	1,1	0,4	0,6	0,7
2014 Q 2	0,9	1,3	1,1	0,5	1,3	0,8
2014 Q 1	0,9	-2,9	1,2	2,5	2,7	1,0
2013 Q 4	0,4	-3,5	1,5	1,2	0,1	0,2
2013 Q 3	1,0	-1,2	0,3	2,4	1,8	1,9
2013 Q 2	1,2	-2,6	2,6	2,4	0,1	0,8
2013 Q 1	1,6	3,8	1,6	1,1	1,6	0,9
2012 Q 4	2,3	3,2	2,5	2,5	2,3	1,7

Maschinenpreisindex nach ÖCPA 2015

Berichtsperiode	ÖCPA 2-Steller	ÖCPA 3-Steller				
	28 Maschinen	281 Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	282 Sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	283 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	284 Werkzeugmaschinen	289 Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
2012 Q 3	1,8	-0,2	2,8	0,7	2,1	1,6
2012 Q 2	1,8	2,4	0,2	1,6	2,9	3,4
<b>2012</b> Q 1	1,8	0,2	2,0	1,5	0,3	2,9
2011 Q 4	2,7	2,1	1,7	2,2	2,5	4,4
2011 Q 3	2,7	4,7	0,3	1,1	2,4	3,0
2011 Q 2	2,9	5,3	2,2	3,3	2,7	2,0
<b>2011</b> Q 1	2,9	3,2	2,0	3,8	4,2	2,9
2010 Q 4	1,3	1,1	-0,6	1,3	2,9	2,6
2010 Q 3	1,5	1,7	2,6	3,9	0,5	1,4
2010 Q 2	1,2	-0,1	1,3	1,6	1,0	1,5
<b>2010</b> Q 1	0,5	2,1	0,3	1,5	-2,5	0,7

Q: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 24.05.2024 1) Vorläufiges Ergebnis. G) Geheimhaltung.

Q: STATISTIK AUSTRIA